



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENTAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 07 718 U 1**

⑥① Int. Cl. 6:
B 65 D 85/57
B 65 D 5/38
G 11 B 23/03

⑪ Aktenzeichen:	296 07 718.6
⑫ Anmeldetag:	29. 4. 96
⑬ Eintragungstag:	18. 7. 96
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt:	29. 8. 96

DE 296 07 718 U 1

⑦③ Inhaber:
Haase, Mario, 33615 Bielefeld, DE

⑥④ Verpackung für Ton- und Datenträger wie CD (Compact-Disk) und CD-Rom

DE 296 07 718 U 1

Beschreibung

Konventionelle Verpackungen für Ton - und Datenträger wie CD (Compact disk) und CD-ROM bestehen in der Regel aus Kunststoff. Ihre Aufgaben liegen vordergründig im Schutz des Produktes und ihrer verkaufsfördernden Wirkung, die sich oftmals auf den Vorteil der übersichtlichen und sparsamen Platzierung beschränkt. Eine haptische Qualität läßt sich mit dem Material Kunststoff nur schwer erreichen.

In Anbetracht der zu erwartenden Flut von weiteren Produktionen ergibt sich das ökologische Problem der Entsorgung. Alternativen zur bisherigen Materialwahl sind bereits entwickelt worden und haben sich auf dem Markt bewährt. Verpackungen, die nur aus Papler, bzw. Karton hergestellt werden sind jedoch in Bezug auf ihre Funktionalität noch verbesserungswürdig. Die Qualität der Handhabung verliert bisher noch zu sehr auf Kosten der Umsetzung, das innenliegende Produkt sicher zu lagern.

Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine Verpackung für Ton - und Datenträger zu entwickeln,

- die sich ökologisch sinnvoll verhält,
- dem Produkt eine hohe Schutzfunktion bietet,
- eine haptische Qualität erlangt,
- dem Verbraucher optimale Handhabung ermöglicht,
- einen großen gestalterischen Freiraum läßt,
- und das bisherige Standardmaß einhält.

Die oben genannten Merkmale wurden in der, im Schutzanspruch angegebenen Entwicklung umgesetzt. Ein Ausführungsbeispiel wird in beiliegender Zeichnung erläutert. Es zeigt:

29.04.00

- 2 -

Fig. 1 die Verpackung von der Längsseite gesehen, liegend, im geöffneten Zustand.

Fig. 3 die Grundfläche (1), aus der das Gehäuse entsteht, liegend aus der seitlichen Aufsicht.

Fig. 2 die Verpackung aus der seitlichen Aufsicht, wobei ihr zweiter Faltmechanismus noch nicht ganz umgeklappt ist.

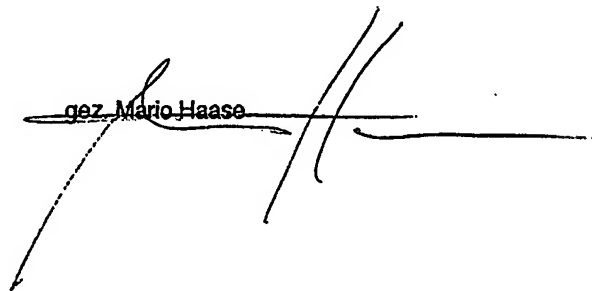
Diese Figur stellt die einzelnen Teile in ihrer Funktion dar. Insgesamt besteht die Konstruktion aus fünf Teilen. Grundfläche und Gehäuse sind aus einem Stück gefertigt (1), es hat ca. die dreifache Länge des gesamten Covers im geschlossenen Zustand. Zu dieser Länge kommen noch zwei Doppelfalze (6 u. 7) und der am Gehäuseende befindliche Rücken (10). Auf dem äußeren, dem Gehäuse gegenüberliegenden Ende ist die zweite Grundfläche (2) aufgeklebt. Diese weitere Fläche ist ebenso durch zwei Doppelfalze unterschiedlicher Breite (8 u. 9) einklappbar. Die Breite der inneren Falz (8) entspricht ca. der Höhe des Gehäuses.

Dadurch, daß die obere Trägerfläche (2) an einem Ende statisch mit der unteren Fläche (1) verbunden ist und ihre Knickfalze (8) u. (9) unterschiedlich zu den unteren (6) u. (7) angeordnet sind, verschiebt sie sich beim Einklappen in Richtung Gehäuse, so daß die auf ihr liegende CD in der sicheren Umhüllung aufgenommen wird. Folglich wird sie beim erneuten Auklappen wieder aus ihrem Schutz herausgezogen. - Die Längendifferenz zwischen den beiden Kartonflächen (1) u. (2) entspricht ca. dem Weg, den die obere Fläche (2) beim Verschieben im Gehäuse zurücklegt.

Die CD liegt auf der oberen Kartonfläche (2), auf der, dem Gehäuse zugewandten Seite und wird gehalten von einem halbrund geformten, aufgeklebten Kartonteil stärkerer Dicke (3) und zum anderen von einem zylinderförmigen Stück (4), das ebenfalls aufgeklebt ist und in seinem Größendurchmesser max. dem Loch einer CD entspricht.

Zur besseren Entnahme der CD sind an den Längsseiten des Trägerkartons (2) auf Höhe des Zylinders (4), (also mittig), zwei fingerbreite Aussparungen gelassen. Zu dem gleichen Zweck befindet sich noch ein auf der Rückseite des Trägerkartons aufgeklebter Längsbalken (5). Dieser hebt den oberen Karton (2), auf dem sich die CD befindet leicht an, um so eine bequeme Entnahme der CD zu ermöglichen.

gez. Mario Haase



296077 10

Mario Haase
Melanchthonstr. 41
33 615 Bielefeld

Bielefeld, den 25. 4. '96

Schutzansprüche

1. Verpackung für Ton - und Datenträger wie CD (Compact disk) und CD-ROM, gefertigt aus Karton oder ähnlich faltbaren Materialien.

dadurch gekennzeichnet,

daß sich beim Öffnen der Verpackung durch einen ihr eigenen Faltmechanismus die CD aus der Umhüllung zieht und sich leicht entnehmen läßt.

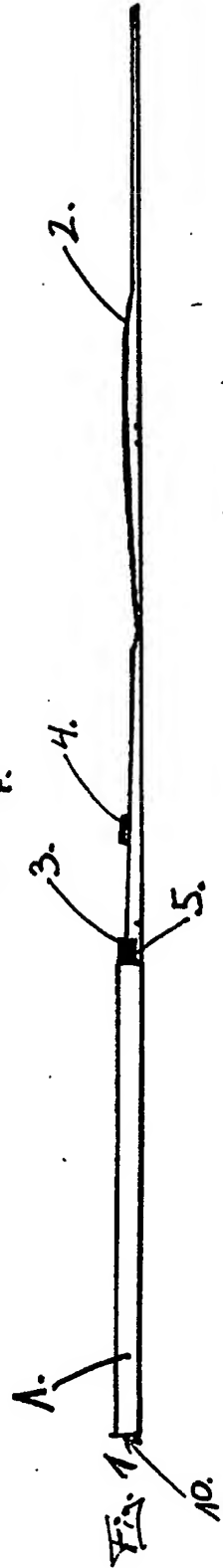
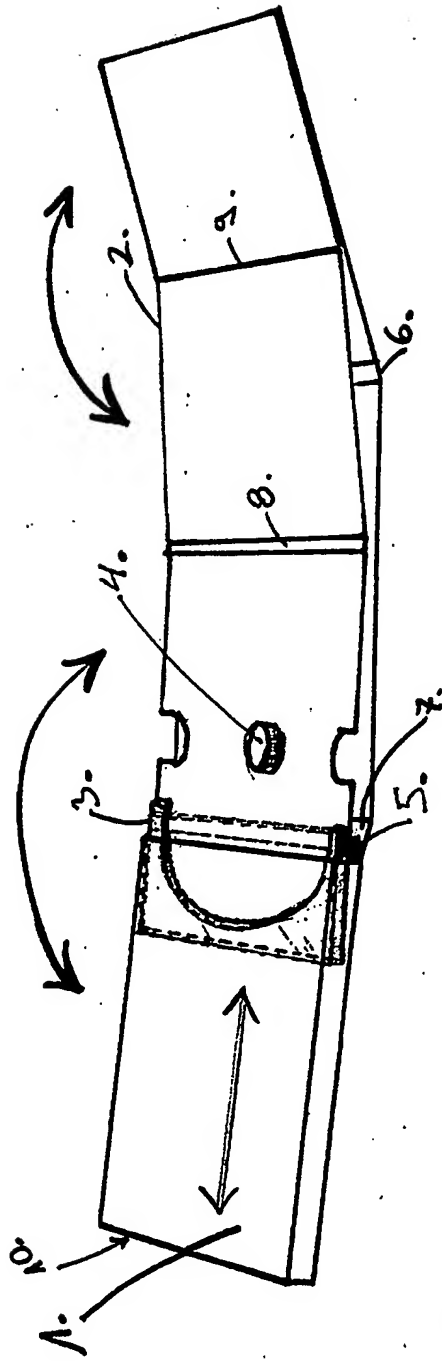
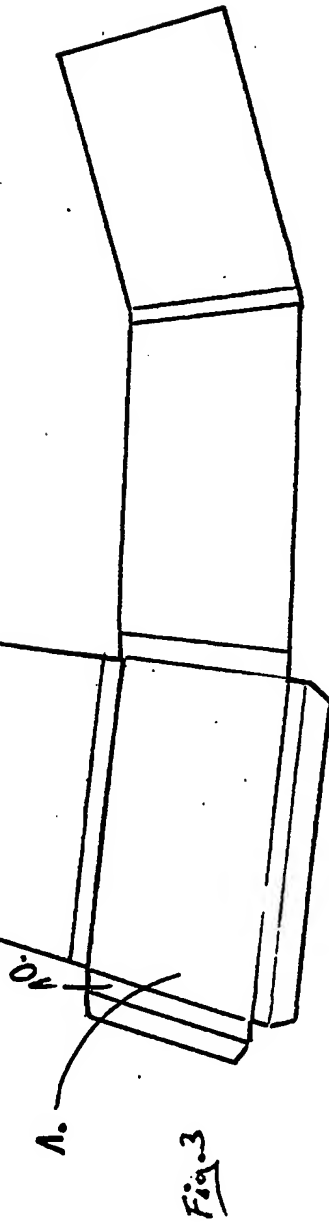
2. Verpackung für Ton - und Datenträger wie CD (Compact disk) und CD-ROM nach Schutzanspruch 1

dadurch gekennzeichnet,

daß sich die Verpackung mindestens zu einer Seite zweifach aufklappen läßt und beim zweiten Aufklappen durch den ihr eigenen Faltmechanismus der Ton - oder Datenträger aus seiner Umhüllung gezogen wird.

25. April '36

Mario Haege
 Relanchonstr. 41
 33 615 Bielefeld



298077